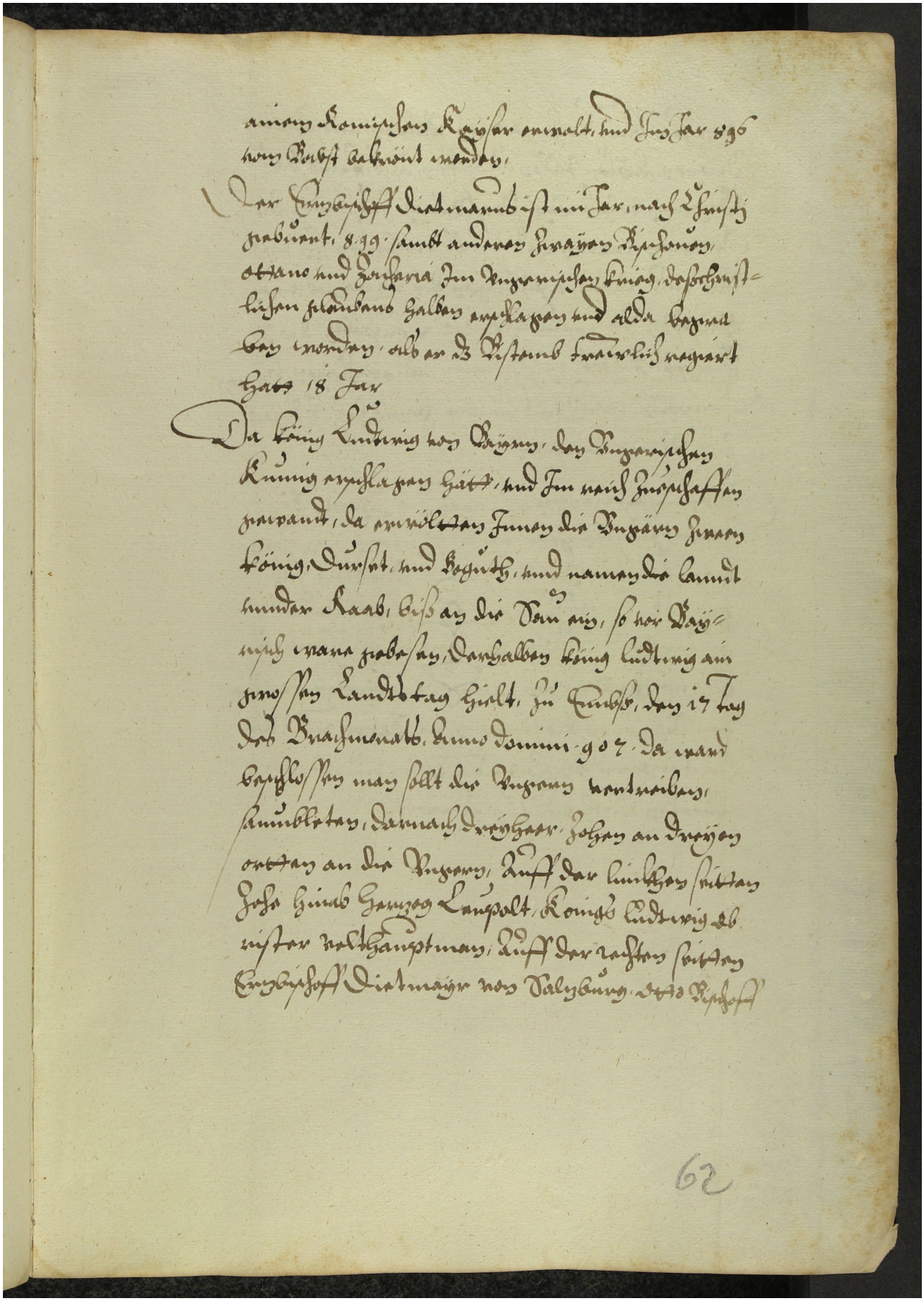
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



ainem Romischen Kaiser erwelt, und im Jar 990
von Rebst abkomen worden,

Der Erzbischoff Dietmarb ist im Jar, nach Christi
geburt, 899, sambt anderen Hungern Kriechen,
ottano und Zacharia dem Vngerischen Kunig, desselbigen
lichen feldschlacht Halben erschlagen und alda begra
ben worden, alß er ds Bistums treulich regiert
hat 18 Jar

Da König Ludwig von Bäyern, den Vngarischen
Kunig erschlagen hätt, und im nach hinschaffen
gerennt, da erwölten Jnnen die Vngärn einen
König, Durst, und begüth, und nannten die Lannt
under Raab, bis an die Dan an, so vor Bäy=
risch wann gewesen, Darhalben König Ludwig am
ersten Landtdtag hielt, zu Tuchs, den 17 Tag
des Brachmonats, Anno Domini 907, da wurd
beschlossen man sollt die Vngern vertreiben,
sambtlichen, demnach dreyhaer, zehen an dreyen
ortten an die Vngern, auff der linckhen seitten
zoch hinab Hanzog Lanpolt, Konigs Ludwig ob
ister veldhauptman, auff der rechten seitten
Erzbischoff Dietmayr von Salzburg, des Reichs

62